

Länge: 51 km

Start und Zielpunkt: Zentrum Plettenberg



Die 51 km lange MTB-Tour ist mit ihren 1100 Höhenmetern eine sportlich ambitionierte Tour. Sie verläuft in dem Gebiet von drei Landkreisen - Märkischer Kreis, Kreis Olpe und Hochsauerlandkreis. Es sind mehrere Anstiege zu bewältigen, davon ein anspruchsvoller mit steilen Passagen. Als Untergrund sind glatte Waldwege und Waldwege mit Schotterbelag dominierend. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, eine Pause einzulegen. Die Tour kann von trainierten Mountainbike-Fahrern und E-Mountainbikern gefahren werden. Für die Tour sollten 4 - 5 Stunden reine Fahrzeit gerechnet werden. Die Tour ist für Jugendliche geeignet, wenn sie gut trainiert und sicher im Straßenverkehr sind.

#### Hinweis

Die Tour verläuft größtenteils auf unbefestigten Wegen. Daher ist mit Bereichen zu rechnen, die durch Waldarbeiten beeinträchtigt sind. Gelegentlich kann ein Abschnitt durch Baumfällarbeiten gesperrt sein.



#### IMPRESSUM

##### Herausgeber:

Plettenberger KulTour GmbH  
Kaiserstraße 9  
58840 Plettenberg  
post@plettenberg-kultour.de  
www.plettenberg-kultour.de

##### Weitere Infos unter:

www.plettenberg-kultour.de



##### Gestaltung:

Plettenberger KulTour GmbH

##### Bildnachweis:

Skiclub Oestertal 1956 e.V.

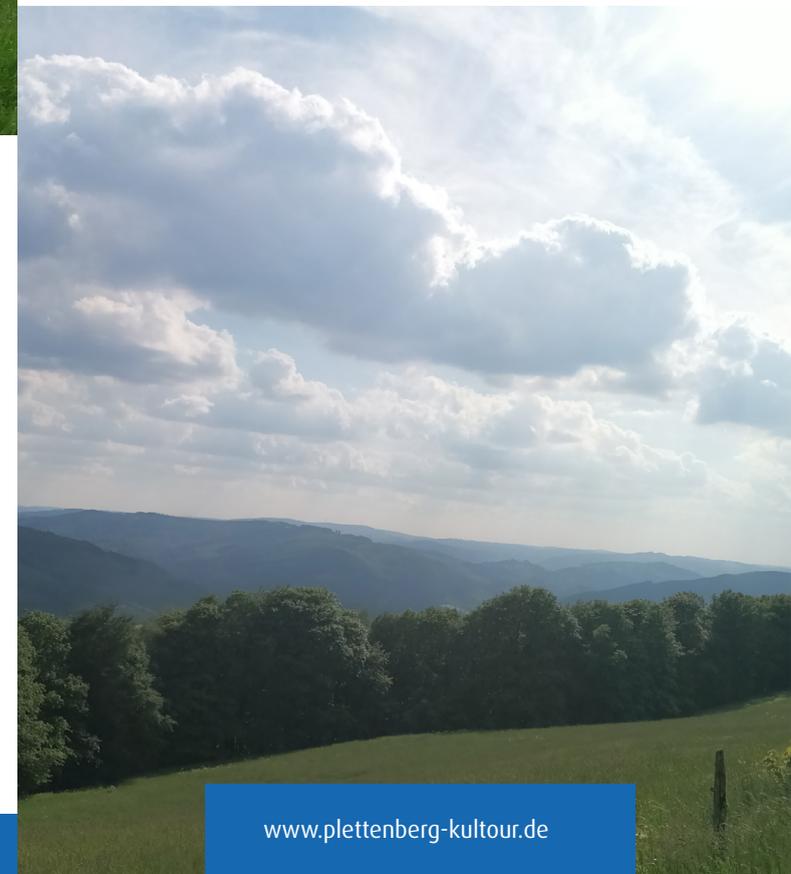
(Alle Angaben erheben trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Stand August 2021. Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Genehmigung des Herausgebers).



## 3-Kreise Mountainbike-Tour (MK, HSK, Olpe)

51 km

Plettenberg - Finnentrop - Sundern - Neuenrade-  
Plettenberg



## 3-Kreise Mountainbike-Tour

Die anspruchsvolle Mountainbike-Tour beginnt am Büro der Plettenberger KulTour GmbH im Herzen der Stadt Plettenberg. Zunächst geht es am Rathaus vorbei ins Grünetal, eines der vier Täler der Stadt Plettenberg. Im Grünetal angekommen führt ein neuer Fahrradweg zunächst relativ eben neben dem Grünebach entlang. Danach erfolgt der erste kleine Anstieg bis zum Ort Landemert. Dort angekommen folgt man den Radwegweisern bis zum Ortsausgang.

Am Ende von Landemert verläuft der Weg an der Kreuzung über die Straße und den linken Weg rauf, an den Häusern vorbei bis zur Pferde-Wiese auf der linken Seite. Nach der Wiese geht es links weiter. Nach ca. 100 m folgen die Abbiegungen rechts und dann links auf den X Weg, diesem wird gefolgt bis auf den X-/F-/B- Weg. Anschließend kommt eine lange Abfahrt bis das Industriegebiet Finnentrop in Sicht ist. Nach zwei 180°- Kurven rechts abbiegen auf den B-Weg, diesem folgen bis eine Abfahrt kommt und dann links um 180 Grad abbiegen.

Dieser Weg wird bis Finnentrop befahren, dort an der Querstraße links abbiegen und ins Industriegebiet fahren. An der Brücke geht es geradeaus bis zum Sauerlandring, dort links abbiegen, allerdings auf den B-Weg. Diesem folgt man bis die B236 erreicht ist. Weiter geht es auf dem B-Weg, der oberhalb der Tankstelle in ein Wohngebiet mündet. Dieser Weg wird bis zum Ende befahren, man radelt durch einen schmalen Wiesenweg bis zum Wald. Dort angekommen 180 Grad rechts abbiegen und weiter fahren bis man zu einem breiten Weg kommt. Dort rechts abbiegen und dann nach ca. 50 m links ins Frettertal abbiegen, immer leicht links halten bis man die alten Holzschuppen sieht und weiter dem Weg folgen bis ins Frettertal zur Rameil-Forellenzucht. Hier angekommen die Straße überqueren und rechts weiter in Richtung Schönholthausen/Lehnhauserstraße fahren. 500 m nach dem letzten Haus geht es nach dem ersten Weg links rein bis man auf eine Plattform kommt.

Dort dem A8 folgen, leicht rechts in Fahrtrichtung. Weiter geht es bis die Landstraße Zur Glinge/Faulebutter erreicht ist, hier dem Straßenverlauf folgen bis ein Abzweig kommt, dort rechts und dann zweimal links halten. Nach ca 1,5 km folgt nach einer Abfahrt eine Kreuzung, an dieser links rauf

und an der nächsten Kreuzung links bis zum Höhenflug fahren.

Eine Kreuzung vor dem Erreichen des Höhenflugs rechts abbiegen und nach ca. 1 km den nächsten Weg links abbiegen bis man wieder auf dem Höhenflug ist. Weiter geht es auf dem Höhenflug bis zur Bank, hier gibt es eine schöne Aussicht auf den Ort Faulebutter. Anschließend den Höhenflug verlassen und zum Gasthof Rademacher und weiter den Schildern zu dem hochgelegenen Ort Wildewiese folgen. Dabei zeigt sich dem aufmerksamen Beobachter auf der linken Seite der Blick auf das Pumpspeicherkraftwerk Glinge.

Nach dem Anstieg wird nun der Aussichtsturm „Schomberg“ erreicht. Weiter geht es Richtung Wildewiese und schon nach kurzer Fahrt erschließt sich nochmals ein wunderschöner Blick über die Berge. Das Ski- und Erholungsgebiet Wildewiese bietet diverse Einkehrmöglichkeiten. Nach Wildewiese geht es auf der Hauptstraße bergab bis zur großen Kreuzung (Hohes Lenscheid/Rönkhausen). Dort führt der Weg über die Straße und bergauf zur EINMALIG URIGEN Gastronomie „Knallhartes Landleben“.

Weiter geradeaus geht es Richtung Wanderparkplatz Schlot. Auf dem Weg dorthin fährt man zunächst geradeaus über den kreuzenden Weg und an der nächsten Kreuzung rechts ab (auf der rechten Seite steht eine Hütte und Futterstelle). Nach ca. 1 km rechtwinklig links abbiegen in einen unscheinbaren Trampelpfad (dieser wird durch einen Pfosten mit Wanderzeichen angezeigt). Dem Pfad folgen und sich dabei links halten und dem Höhenflug folgen bis zum Wanderparkplatz Schlot.

Ab Schlot dem Höhenflug folgen bis vor den Wanderparkplatz Schlade. Dort, noch vor dem Wanderparkplatz und der Straße, scharf links abbiegen und den Wegen durch die Wiesen folgen, Richtung Ortsteil Neuenrade-Birnbaum.

Etwa 500 m vor dem Ortsteil Birnbaum geht es an der Kreuzung links ab Richtung Plettenberg-Blemke. Schließlich verläuft die Tour durch den Plettenberger Stadtteil Eringhausen und dann dem Radweg folgend durch die Stadt Richtung Zentrum. Die Tour endet am Büro der Plettenberger KulTour GmbH.

